

## Bericht der Verantwortlichen für die Lehrlingsausbildung

Der Bericht gliedert sich in die drei Teile KV-Ausbildung, Rückblick 2025/2026 und Ausblick 2026/2027.

### KV-Ausbildung

Für das Schuljahr 2025/2026 wurden von den ausbildenden Gemeinden 65 Lernende zu den überbetrieblichen Kursen gemeldet. Die Zusammensetzung ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

Lehrjahr	Lernende	Kurse	
WMS	1	15	Tage (nach Bivo 2012)
1	26	11.5	Tage (davon 3 "verkürzte Lehren")
2	21	7.5	Tage
3	17	6.5	Tage
Total	65	40.5	Tage

Im 1. Lehrjahr fanden die ÜKs in doppelter Durchführung statt, weil aufgrund der Anzahl Lernenden 2 Klassen gebildet werden mussten.

Leider gab es auch dieses Jahr wieder Lehrabbrüche, Wiederholungen oder Betriebswechsel.

### Rückblick 2024/2025

Im Sommer 2025 fanden letztmals Abschlussprüfungen nach Bivo 2012 statt. Das Ergebnis der Lehrabschlussprüfung 2025 zeigte folgendes Bild:

	Gemeinden BL	CH
Prüfungen mündlich	5.16 (2024: 4.93)	Keine Auswertung durch ovap erfolgt (2024: 5.1)
Prüfungen schriftlich	4.71 (2024: 4.33)	Keine Auswertung durch ovap erfolgt (2024: 4.2)

Wie schon in den letzten Jahren ist der Unterschied zwischen mündlichen und schriftlichen Noten in unserer Organisation nicht sehr gross. Dies spricht für ein sehr gutes Ausbildungsteam (Fachreferenten, ÜK-LeiterInnen sowie PEX). Andere LRO's (regionale Organisationen) weisen erfahrungsgemäss eine Differenz von mehr als einer ganzen Note auf.

### Prüfungs-Experten

Im Mai/Juni 2025 wurden die letzten Prüfungen nach Bivo 2012 durchgeführt. Die neuen PEX wurden im ersten Quartal des Jahres 2026 von der Branche ovap geschult. Es befindet sich immer noch alles im Aufbau und so kommen auch die Informationen an die PEX in Tranchen. Trotzdem sind wir überzeugt, die Prüfungen mit dem aktuellen neuen Team gut meistern zu können.

### Rücktritte / Eintritte bei den ÜK-Fachlehrkräften:

Mit der Reform Kaufleute 2023 gibt es einige ÜKs zum letzten Mal und der ganze Unterrichtsstoff für die dreijährige Lehrzeit ist neu aufgegleist. Dies bringt mit sich, dass es einige Wechsel bei den Fachreferenten gab. Aktuell müssen Fachreferenten im Bereich Öffentliche Sicherheit und Soziale Sicherheit sowie Bau und Umwelt neu rekrutiert werden.

### **Fachstelle Lehrlingswesen KV**

Im Sommer 2023 haben die ersten Lernenden nach neuer Reform gestartet und werden im Sommer 2026 ihren Lehrabschluss machen.

Die neue Reform bringt administrativ für die Fachstelle einiges an Mehrarbeit. So werden neu alle Transferaufträge durch die Fachstelle bewertet und die Lernenden machen semesterweise E-Tests zu den ÜK-Inhalten. Auch bringt die neue Reform Qualitätssicherungsmechanismen mit sich, die durch die Fachstelle zu erfüllen sind.

Die Schulung der Fachreferenten findet laufend statt und auch die Kurse für die Praxisausbilder/innen fanden mindestens 6x jährlich statt. Dieses Schulungsangebot kann nun nach drei Jahren etwas zurückgefahren werden, da davon auszugehen ist, dass nur noch Schulungen infolge Fluktuation besucht werden müssen. Der grosse Aufwand, alle bestehenden Praxisbilder/innen aller Gemeinden zu schulen, sollte per Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Die Unterstützung der Lehrbetriebe in der Lehrlingsausbildung ist durch die Anstellung von Katarina Giger bis Sommer 2026 gewährleistet und die Begleitung der Lehrbetriebe wird sehr positiv wahrgenommen. Der Lehrlingsrappen wurde befristet von 20 auf 30 Rappen erhöht. Es zeigte sich, dass die Erhöhung unbefristet auf 30 Rappen beibehalten werden muss, um die neuen Herausforderungen in der Lehrlingsausbildung weiterhin auch personell tragen zu können. Dies wurde im 2025 in die Wege geleitet. Ausbildungskommission, Vorstand Gemeindefachverband und Vorstand VBLG (Verband BL Gemeinden) stimmten zu. An der Generalversammlung des VBLG vom 23. April 2026 wurde die unbefristete Erhöhung des Lehrlingsrappens auf 30 Rappen einstimmig genehmigt. Ein starkes Zeichen für die Ausbildung und unsere Arbeit.

### **Branche Öffentliche Verwaltung Schweiz**

Die Branche Öffentliche Verwaltung (ov-ap) hatte mit Inkrafttreten der Bivo2023 mit verschiedensten Herausforderungen zu kämpfen und der Stand der Branche verschlechterte sich zunehmend. Nach einigen teilweise auch kurzfristigen Rücktritten aus dem Vorstand, war sogar der Fortbestand der Branche in Frage gestellt. Wir freuen uns sehr, dass Beat Thommen sich umgehend als Vizepäsident der Branche Öffentliche Verwaltung Schweiz zur Verfügung gestellt hat und seit Juli 2024 dieses Amt innehat. Mit seinem Engagement hat Beat Thommen zum Fortbestand der Branche beigetragen und setzt sich sehr für die Interessen unserer Region und der gesamten Branche ein. Als kleine Organisation spüren wir diesen Sitz im Vorstand sehr, wenn es um unsere Anliegen an die Branche geht. Wir danken Beat Thommen für seine geschätzte Arbeit und die bereits stark spürbaren positiven Veränderungen in der Branche.

Per Januar 2026 wurde auch die stark kritisierte Plattform Extranet von ov-ap durch die etablierte Plattform Time2Learn abgelöst. Dies hatte natürlich auch wieder einen grossen Aufwand für die Fachstelle, die Lehrbetriebe und Lernenden zur Folge. Nach der Einführung wird nun aber mit einem Tool gearbeitet, das intuitiv ist, die Bedürfnisse der verschiedenen Rollen abdeckt und ein täglicher Support gewährleistet ist.

## **Lehrabschluss-Seminar in Magglingen**

Erneut durften wir ein Abschlussseminar in Magglingen durchführen. Vom 18.03.2026 – 20.03.2026 wurden 16 Lernende (davon 1 WMSler) wieder auf die schriftlichen (nur WMS) sowie die mündlichen Prüfungen vorbereitet. 2 Lernende konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht mitkommen. Das Seminar wurde professionell und zielführend von Beat Thommen geleitet.

Das Programm wurde für den ersten Abschlussjahrgang nach Bivo2023 vollumfänglich neu aufgebaut. Die Lernenden hatten Speed-Dates mit den Fachstellenschulungen, erarbeiteten selbständig ansprechende Repetitionsunterrichte für die ÜK-Inhalte, übten sich somit in Präsentationstechniken und lernten, ihre Vorgehensweise zu reflektieren. Am letzten Tag konnten die Lernenden dann in den neuen Prüfungssimulationen alles unter Beweis stellen, was sie in Magglingen repetiert und gelernt haben. Dafür wurden eigens auf die Gemeinden BL zugeschnittene 0-Serien erstellt.

Der WMS-Praktikant hatte in Magglingen teilweise ein Parallelprogramm, um alle Inhalte nach Bivo2012 letztmals auch noch abzudecken und mit ihm die Prüfungen nach altem Modell zu üben.

## **Ausblick Schuljahr 2026/2027**

Das Jahr 2026/2027 wird voraussichtlich das Jahr der Konsolidierung. Es werden einige Ausbildungselemente angepasst und die Erfahrungen aus den ersten drei Jahren können zu Gunsten der zukünftigen Generationen eingesetzt werden. Die Lernenden, die im Sommer 2026 ihre Ausbildung beginnen, werden beispielsweise bereits eine reduzierte Anzahl Praxisaufträge erarbeiten müssen.

Für die Fachstelle steht ausserdem im Fokus, in den nächsten Jahren die WMS-Praktika vermehrt auf den Gemeinden zu etablieren. Der Ausbildungsaufwand ist hoch und relativiert sich mit einer höheren Anzahl Praktika. Das Ziel ist es, langfristig eine Klasse mit 7-10 WMS-Praktika aufzubauen. Dies erfordert natürlich Aufklärungsarbeit in den Betrieben, die bereits in vollem Gange ist.

## **Berufsschau 2025**

Im Herbst 2025 fand die Berufsschau Basel-Landschaft in der St. Jakobshalle statt. Die Gemeinden BL warben erstmals für all ihre Lehrberufe. Zehn Gemeinden beteiligen sich mit CHF 2'000 aktiv an dem Projekt und waren Teil einer Arbeitsgruppe, die diesen Öffentlichkeitsauftritt plante und umsetzte.

Zusätzlich haben sich der GFV mit CHF 5'000 und der VBLG mit CHF 2'000 beteiligt. Diese Beteiligung erfolgte, um einerseits einen professionellen Auftritt der Gemeinden zu ermöglichen und gleichzeitig auch, um die Präsentation der nichtfinanzierenden Gemeinden sicher zu stellen. Mit dieser tollen Zusammenarbeit war es möglich, die Gemeinden BL «geschlossen» zu repräsentieren und sich als attraktive Lehrbetriebe darzustellen.

Eine Teilnahme im Herbst 2027 wird seitens der Gemeinden wieder angestrebt und es wäre wünschenswert, dass wiederum eine gemeinsame Teilnahme realisiert und finanziert werden kann.

Pratteln, 27. März 2026

Für den Jahresbericht:  
Katarina Giger, Michael Kron, Beat Thommen  
Fachstelle Lehrlingswesen, GfvBL